



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Außlegung der Episteln vnd Euangelien: von Ostern bis auff das Aduent**

**Luther, Martin**

**Wittemberg, 1547**

**VD16 L 5614**

1 Christi Reich ein pilgerschafft auff erden.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37032**

## Auslegung der Epistel

das wir darin verharret (spricht S. Paulus Rom. 6.) wie die vechen Geister vnd vechter der Gnaden fergeben/ sondern ob wol die sünde ist durch Christi Blut getilget/ das wir nicht dürffen dafür bezalen noch gnugethun/ vnd wir nu sind Kinder der Gnaden/ vnd haben Vergebung/ So ist aber die Sünde dar umb in vns noch nicht gar ausgefegt vnd getödet.

Denn es ist zweierley / vergabung der sünden/ vnd tödtung der selben/ Vnns beides getrieben werde/ wider die/ so solches verwirren oder verkeren mit vnrechter lere/ Denn wider das erste haben der Papst vnd viel andere gelernt/ Vergabung der Sünde durch jr eigen Affenspiel irer selberwelten vnd ertichteten werck / vnd eigen gnugethumb / zu erlangen/ Wie denn solcher irthumb als le zeit in der Welt/ von Cain dem ersten bis ans ende weret.

Darnach/ wo solcher irthumb misbergelegt wird / so finden sich abermal falsche Geister auff der andern seiten/ die solche Predigt von der Gnaden gehöret vnd rhümen / vnd doch nichts mehr dauon bringe/ Gerade/ als solt es daran gnuget sein / vnd die Vergabung nichts mehr bey vns schaffen/ denn das wir blieben/ wie wir zuvor waren/ Vnd hernach eben so viel hetten/ als vor/ So wir doch ebe so mehr nichts vberal von Christo vnd dem Euangelio wüsten.

Darumb müssen/ die da Christen sein wollen/ auch dis wissen vñ lernen/ das/ nu sie Vergabung haben erlanget on jr verdienst / das sie nu fort nicht müssen der sünden raum vñ stat lassen/ sondern den vorigen bösen sündlichen lüsten widerstehen / vnd der selben werck vnd fruchte meiden vnd slichen. Das ist die Summa vnd meinung dieser Epistel.

*Neuer verstand vnd neue sprache S. Petrus vom Reich Christi.*

**S**ie aber auff des Apostels wort / wie dieser Fischer von Bethsaida jzt so gar einen andern verstand hat / denn zuvor / da er vor der Auferstehung des Herrn mit jm vmbher wandlet / Denn da zu mal hatte er sampt den andern Aposteln vñ dem ganzen Jüdischen Volck keinen andern verstand vom Reich Gottes oder Christi/ denn das es würde sein ein solch jrdisch Reich/ da sie solten reiche vñ selige Bawren/ Bürger/ Edel leut/ Gra

uen vnd Herrn sein/ das aller Welt gütter jr eigen weren / vnd die Heiden alle müssen ire diener vnd knechte sein/ vnd hinfurder keine Feinde/ Krieg/ Zinger noch vnglück sie anfechten/ sondern eitel friede/ gute tage / lust vñ freud gnuget haben würden/ vnter irem obersten König Messia. Das war jr hoffen vnd waren/ vñ waren der süßen gedanken vol/ wie sie auch noch / auff diesen tag im selben traum ersoffen vnd truncken sind.

Aber hie hörestu/ wie S. Petrus das widerspiel prediget / O jr lieben Christen (spricht er) die jr getaufft vnd zu dem Königlichem vnd priesterlichem Reich Christi beruffen vnd bracht seid/ Ich wil euch jzt viel ein anders sagen/ denn jr vnd ich zuvor gedacht vnd getreumet haben / Wir sind ja in diesem Reich/ Bürger/ Grauen vnd Herrn/ da Christus ist der höchste König vber alle le Könige vnd Herrn / vnd darin eitel reichthumb/ freude vñ alle seligkeit ist/ on ende/ Es gehet aber nicht zu welelicher weise / wie bey jrdischen Königen vnd herrschafften / Denn das müßet jr auch wissen/ Ir seid nach der welt nicht solche Herrn vnd Junckhern/ wie Christus auch nicht nach der Welt ein König ist / vnd der Welt Reich sich nichts reimet mit seinem / Sondern jr müßet euch scheren in der Welt Reich / als frembdlinge vnd Geste.

Darumb vermane ich euch auch/ nach dem jr nu Christen vnd Bürger worden seid dieses ewigen himlischen Reichs/ das jr euch also darein schicket/ vnd hinfurder also lebt / als die nicht mehr dieses jrdischen welt Reichs sind/ Vnd dis leben auff Erden nicht anders anseheth/ denn als ein Waller oder Pilgerin das Land/ da er durch reiset/ vnd seine Herberg/ da er vber nacht liget / Den da dencket er nicht zu bleiben/ vñ weder Burgermeister noch Bürger zu werde/ sondern nimpt sein futer vnd mal/ vnd dencket zum Thor hinaus/ da er da heimen ist.

Also (spricht er) müßet jr ewer leben auch ansehen/ Den jr seid nicht darumb Christen worden/ das jr alhie auff Erden herrschen vnd bleiben sollet/ wie die Jüden trewmien/ Es wonet/ bürgert vñ herrschet sich anderswo mit den Christen/ nicht in dieser welt/ Darumb dencket

*Christen sind ein Königlich Reich vñ doch auf Erden*

*Leiblich gemeint sein man nützt sich noch in sonderem sachen*